

„Mögest Du in interessanten Zeiten leben“*

* Chinesisches Sprichwort

Die Lehren aus 2018 als Orientierung für 2019

**Vortrag Wolfgang Matejka
bei den Finanzmarkttrends WK FDL Steiermark
Graz, 4. Februar 2019**



MATEJKA & PARTNER
Asset Management



WIENER PRIVATBANK

... 2018 war ein besonderes Börsenjahr

- 93% aller globalen Assets waren negativ
- Dezember als schlechtester Aktienmonat in USA seit 1932
- 7% aller globalen Investmentfonds werden nur mehr „aktiv“ gemanagt
- 30% der globalen Aktien sind in Händen von passiven Fonds
- Nur 16 von 450 globalen Hedgefonds gelang ein positiver Return
- Die Korrelation sämtlicher Assetklassen zueinander war positiv

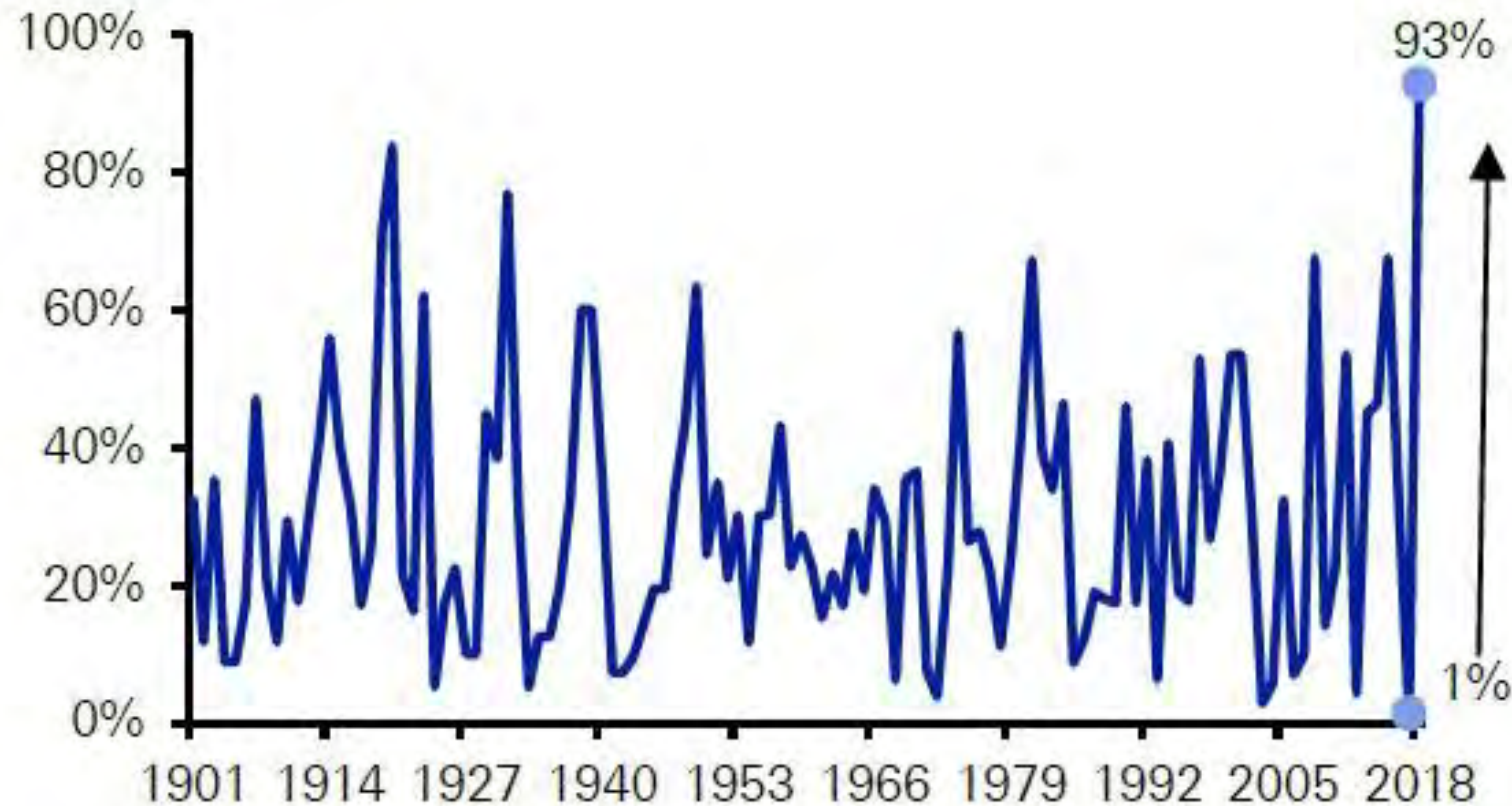
„No Place to Hide“



Historisches Neuland

Der Globus im Taumel aller Märkte

Anteil Assets mit negativem Total Return (in USD)



Quelle: Deutsche Bank, Bloomberg Finance LP., GDF
Stand: YTD Returns bis 20.12.2018



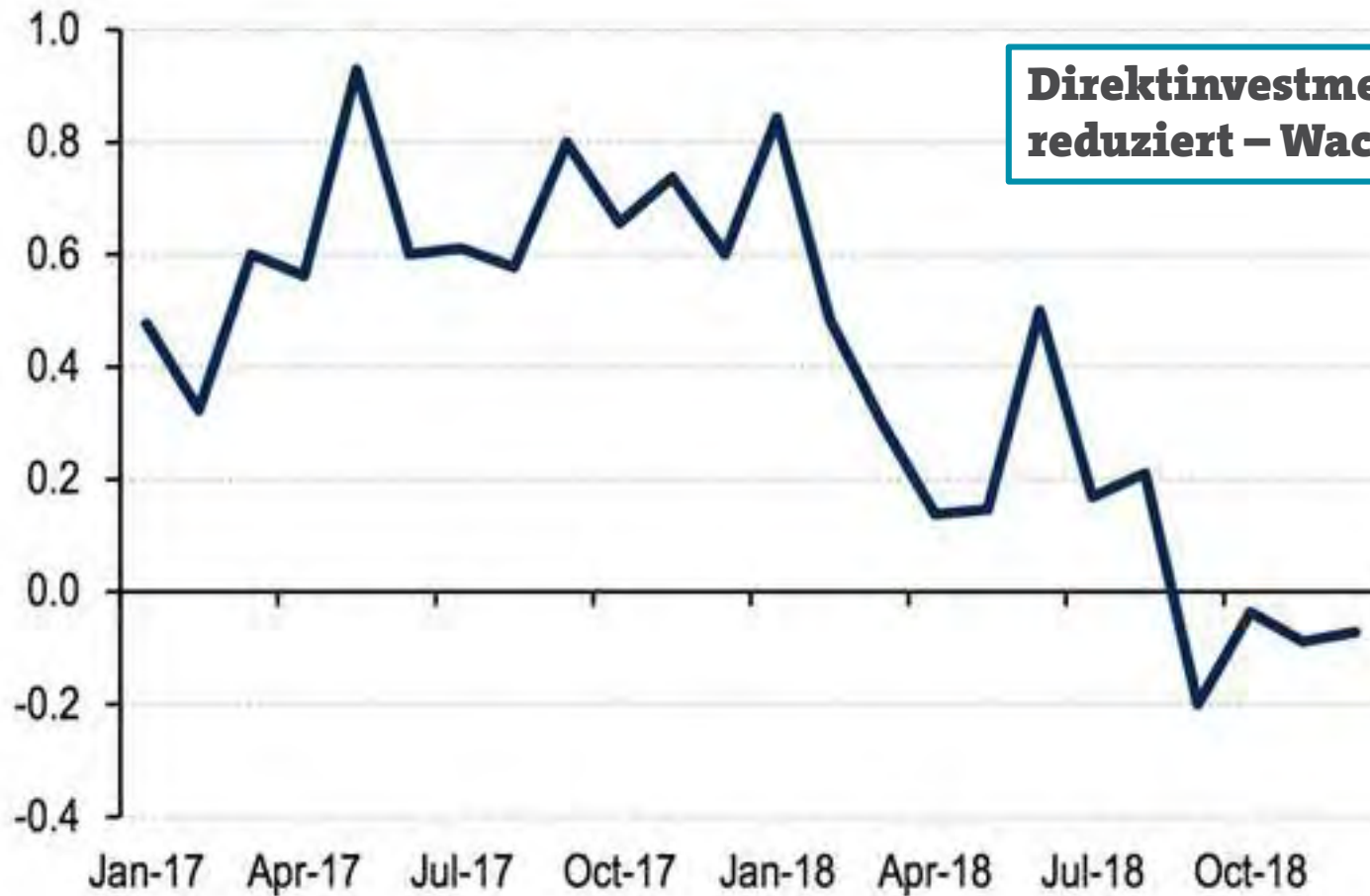
MATEJKA & PARTNER
Asset Management



WIENER PRIVATBANK

Die Suche nach Erklärungen

Bruttoinlandsprodukt Deutschland



Direktinvestments werden reduziert – Wachstum sinkt

Quelle: Mirabaud; BofA Merrill Lynch Global Research



Die Suche nach Erklärungen

Wo Licht ist ist immer auch Schatten

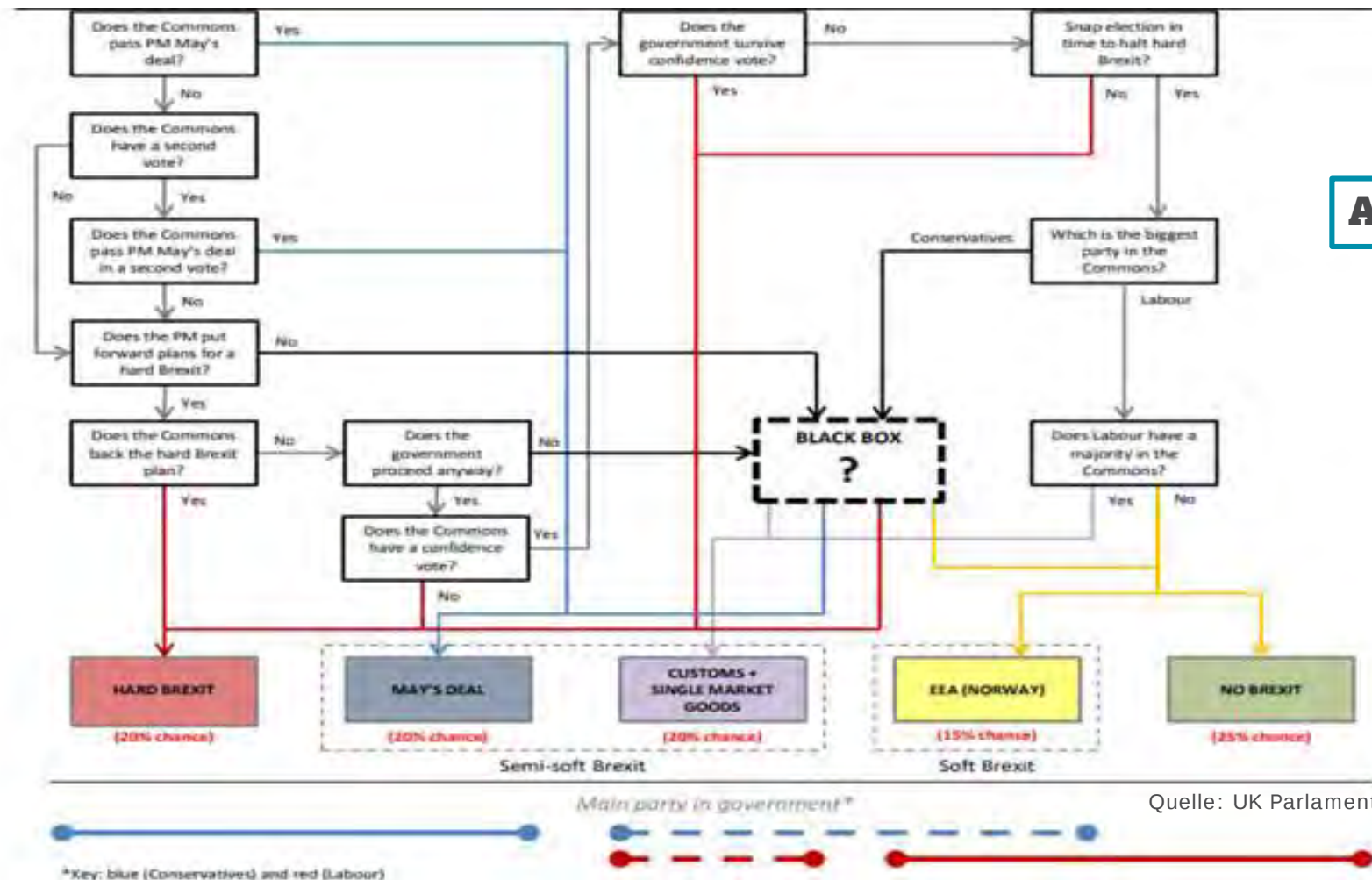


Quelle: Washington PoetWritersGroup

Die Suche nach Erklärungen

Brexit Szenarien – die europäische Black Box

Alles „easy“



Die Suche nach Erklärungen

Notenbankbilanzen



Quelle: Bloomberg

**Während die FED reduziert
wächst China zum größten
Spieler.**

Die Suche nach Erklärungen

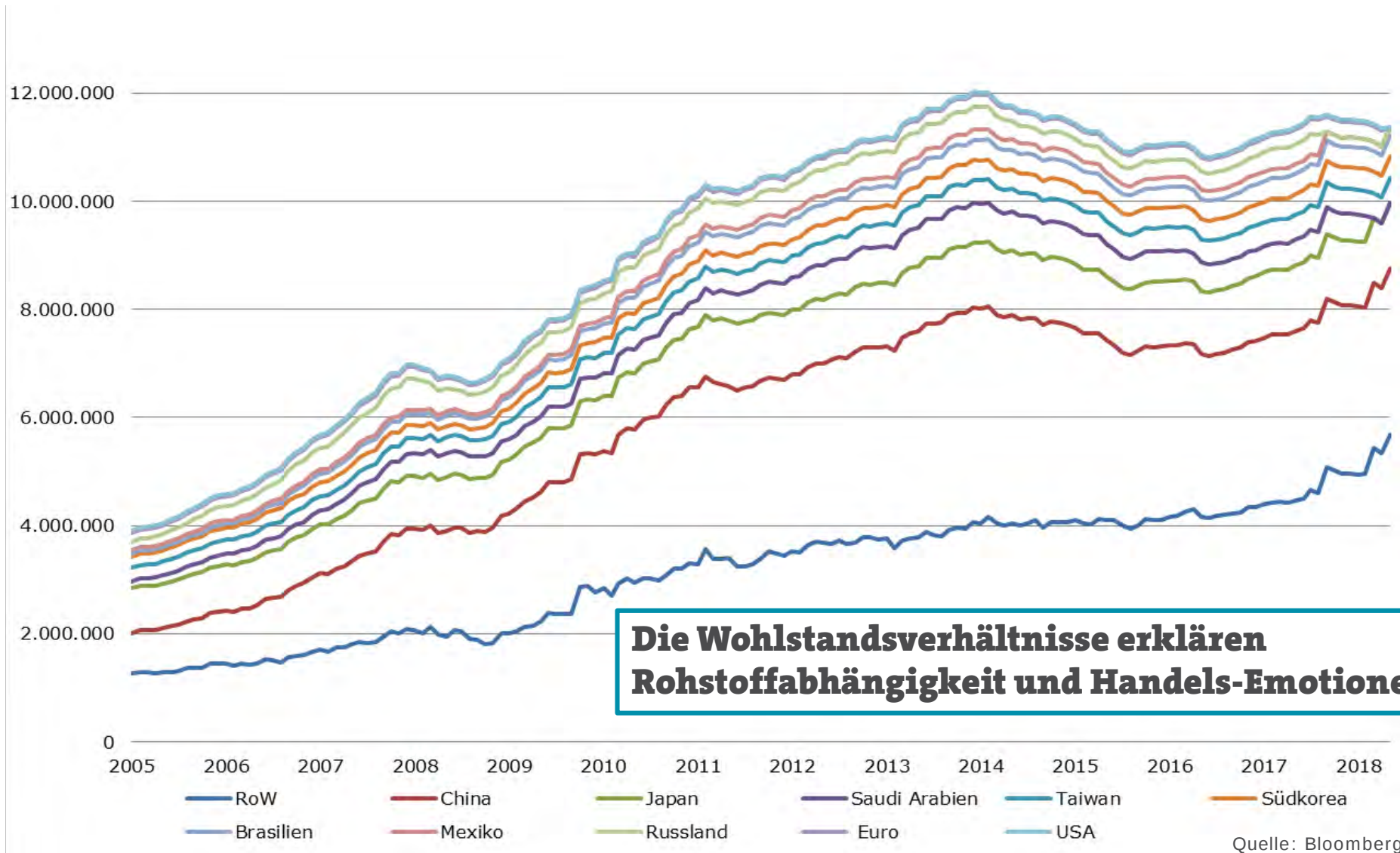
Globaler Leverage



**Fremdfinanzierte Aktienkäufe wurden
in USA zuletzt stark zurückgefahren**

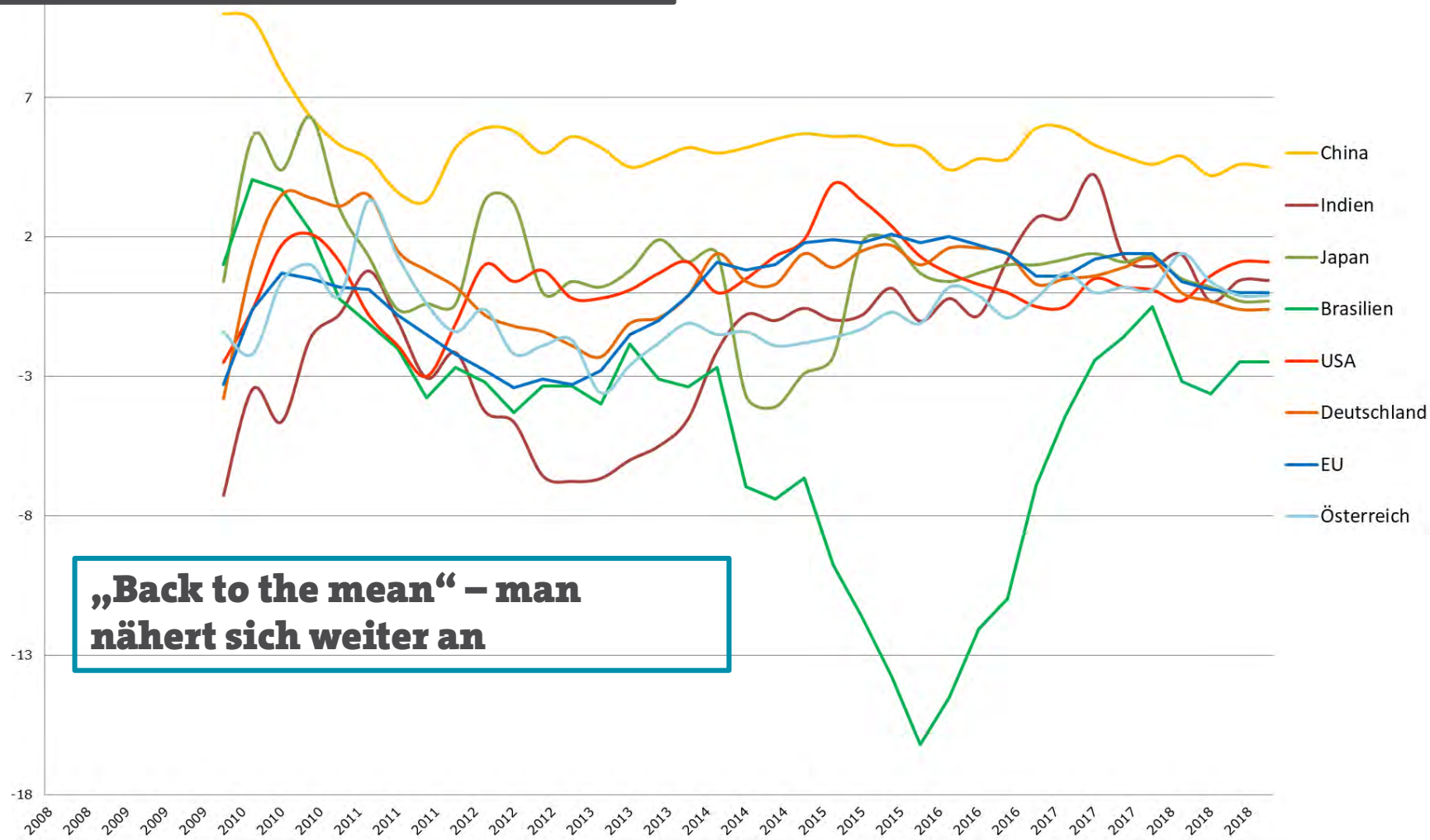
Quelle: Mirabaud; FINRA

Der Spiegel globalen Wohlstands



Wo geht die volkswirtschaftliche Reise hin?

Bruttoinlandsprodukt selektiv



Quelle: Bloomberg



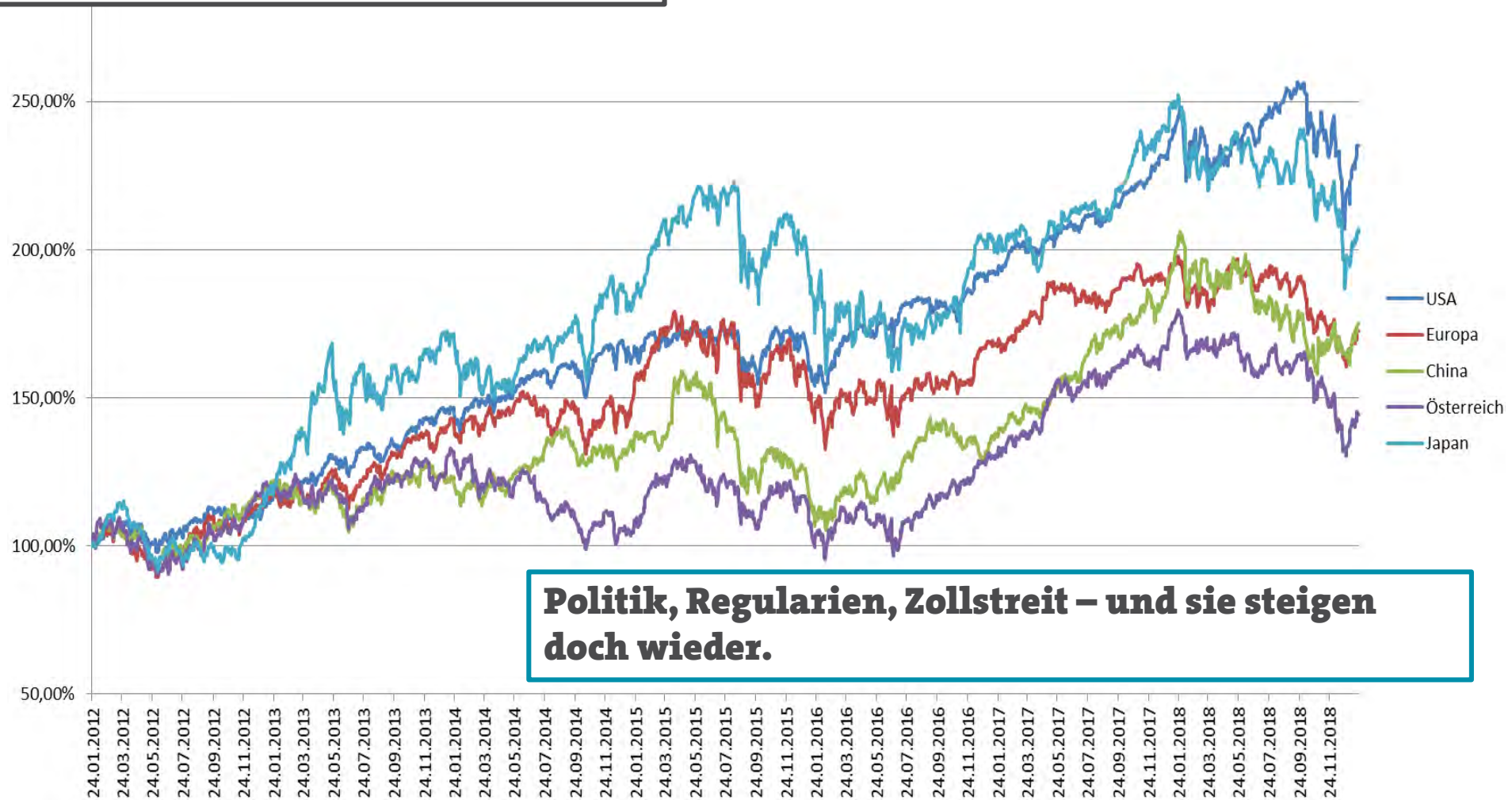
MATEJKA & PARTNER
Asset Management



WIENER PRIVATBANK

Der reale ökonomische Spiegel

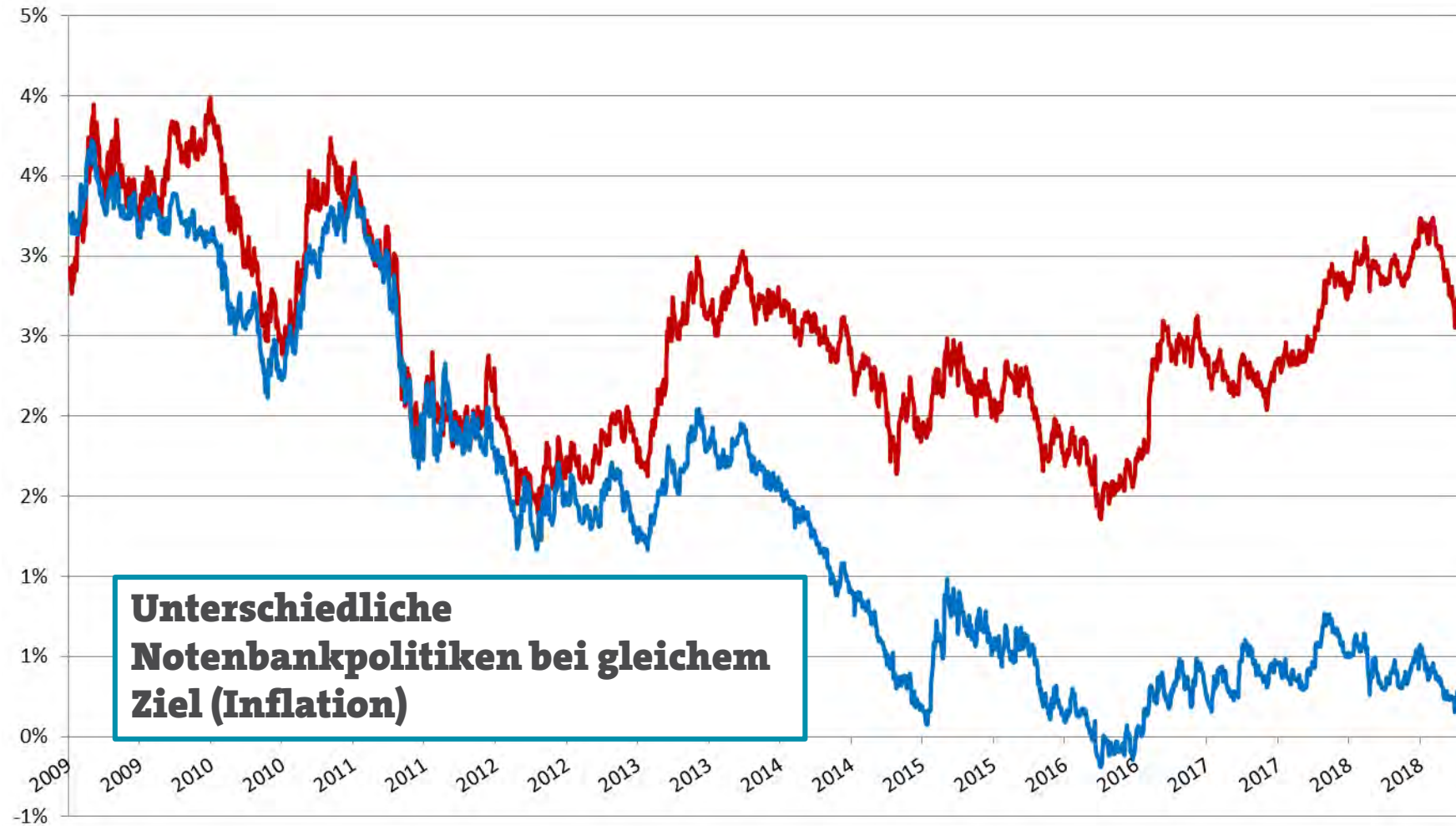
Aktienmärkte selektiv



Quelle: Bloomberg

Laufen die Bonds aus dem Ruder?

Rendite Staatsanleihen, 10 Jahre (USA; Deutschland)



Quelle: Bloomberg

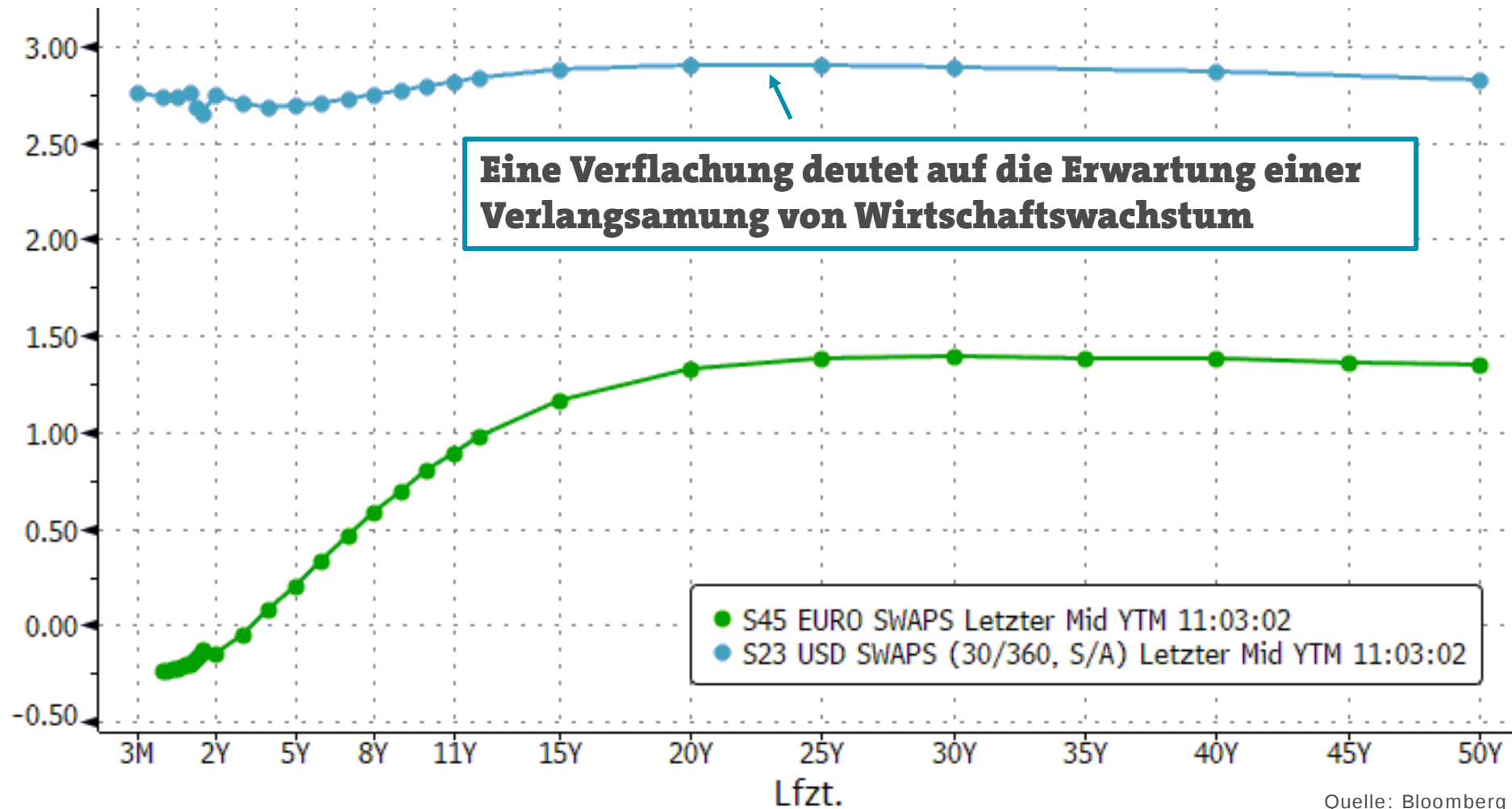


MATEJKA & PARTNER
Asset Management



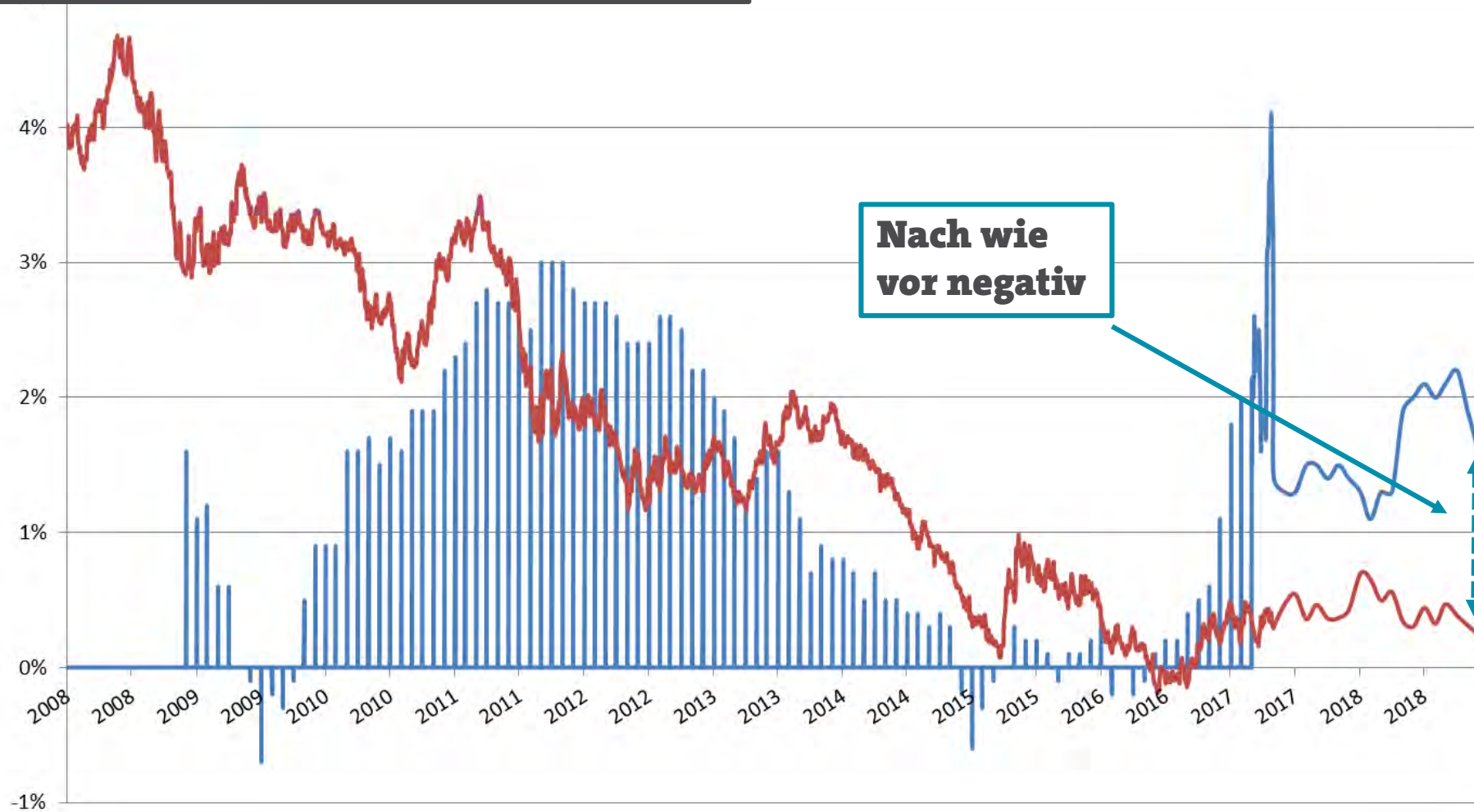
WIENER PRIVATBANK

Schafft die FED gerade ein Dilemma?



Was bleibt von der Sicherheit im Investment

Rendite 10J. Deutschland – Inflation)



Quelle: Bloomberg



MATEJKA & PARTNER
Asset Management



WIENER PRIVATBANK

Der Deal des Jahrhunderts?

Dividendenrenditen vs. Unternehmensanleiherenditen



Quelle: Bloomberg



MATEJKA & PARTNER
Asset Management

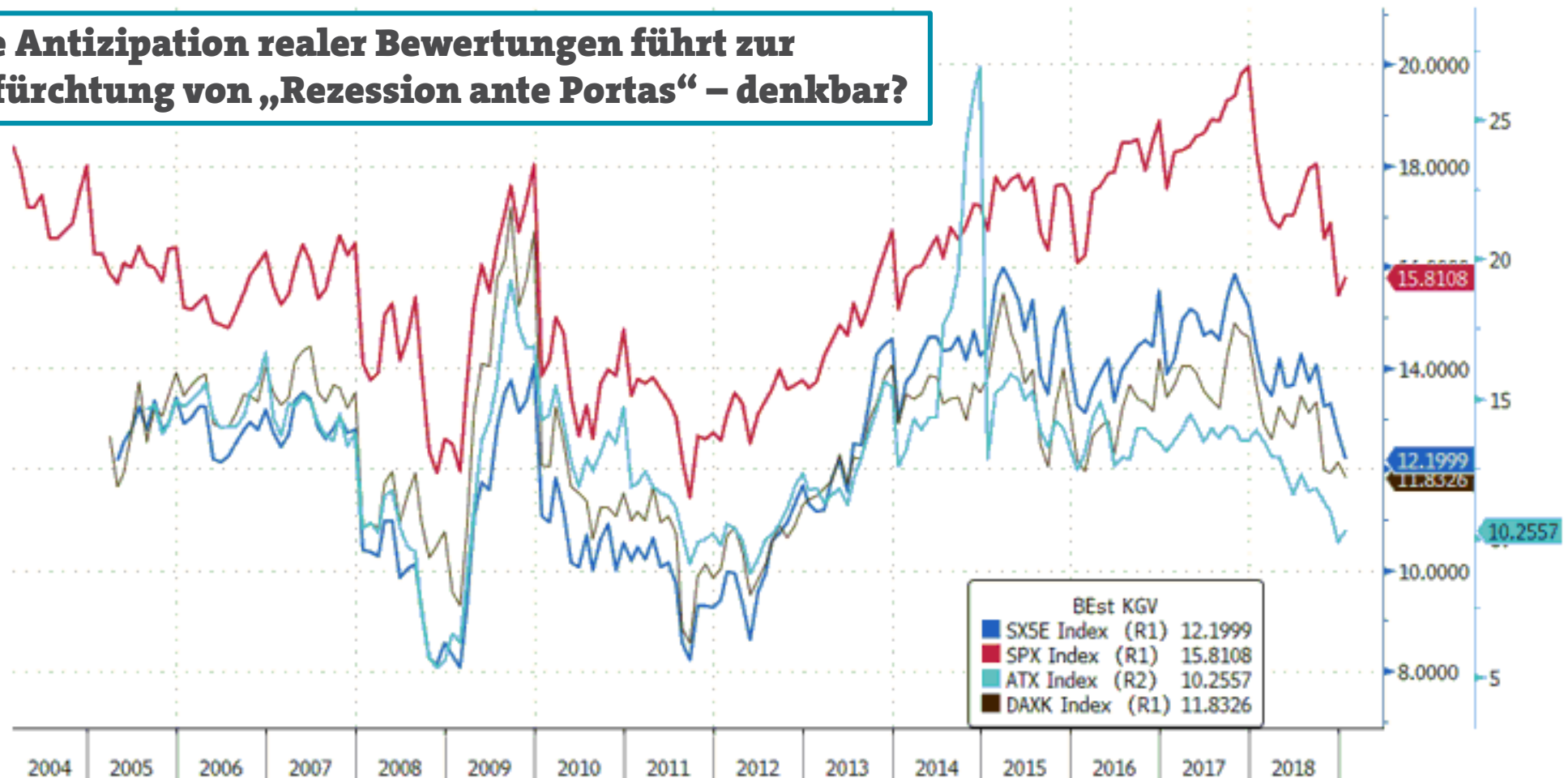


WIENER PRIVATBANK

Wie billig kann es noch werden?

Bewertungen Aktienmärkte (KGV)

Die Antizipation realer Bewertungen führt zur Befürchtung von „Rezession ante Portas“ – denkbar?



Quelle: Bloomberg

Status Quo Börse Wien

- Brexit belässt die Unsicherheit in der Marktallokation
- CEE und insbesondere Russland ist keine Unterstützung
- Investitionen werden gekürzt
- Investmentregularien (MiFID II, Solvency II, Basel III, ...) bleiben unverändert
- + Bewertung auf historischen Lows
- + Steuer-“Reform“ zumindest nicht abgesagt
- + Politik tritt manchmal bereits unterstützend auf
- + Unternehmen präsentieren kein rezessives Bild



Reality Check bei Investments

Den Unternehmen geht es genauso wie den Investoren >> Analyse und Bewertung jedes einzelnen Unternehmens wie es auf die herausfordernden Situationen reagiert und agiert

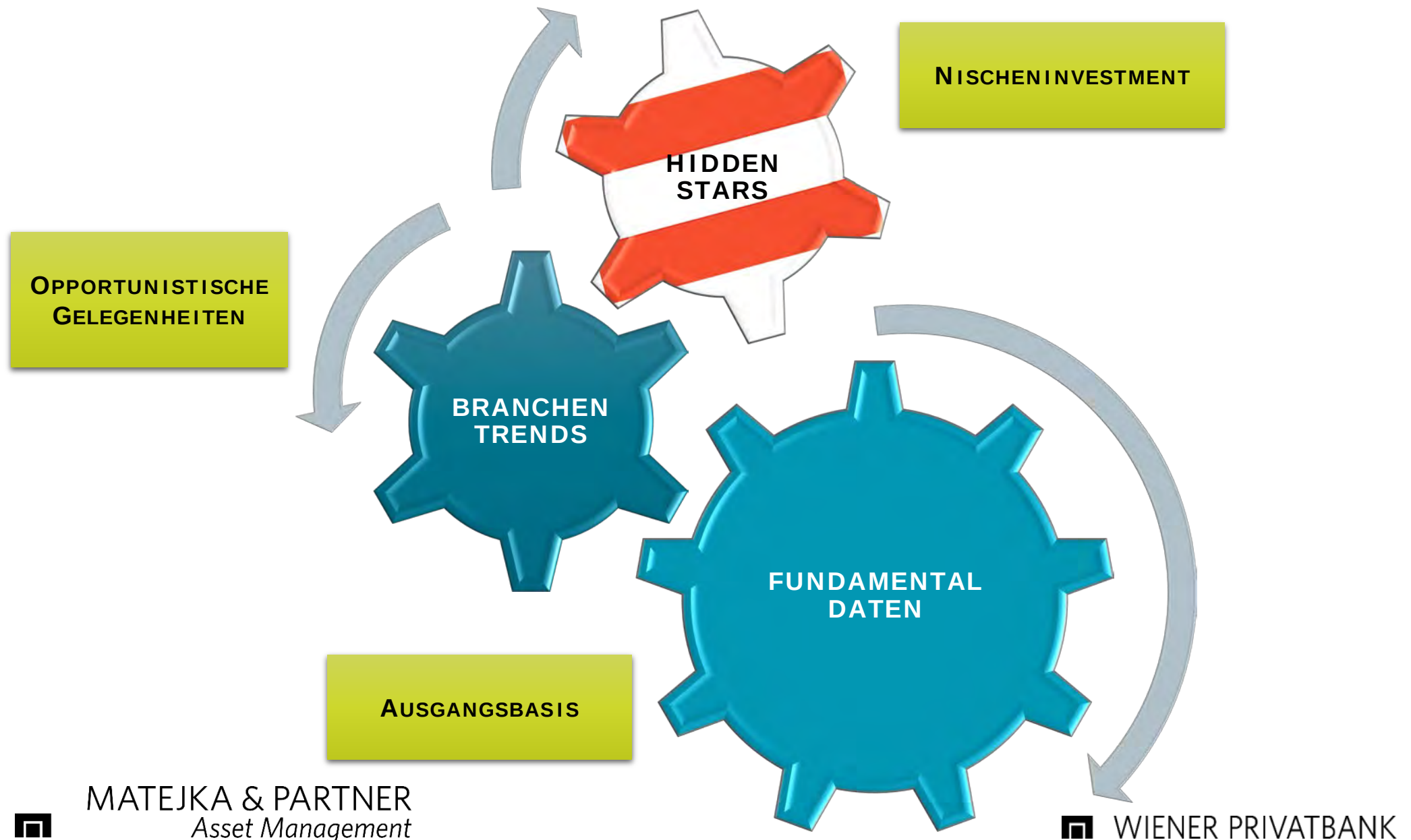
Im Kern steht immer die Antwort auf die Frage nach der Umsetzung des jeweiligen Geschäftsmodells.

- verdient das Unternehmen Geld?
- Wenn nicht, warum und wann glaubwürdig wieder?
- Wie ist die Marktstellung?
- Wie bewertet man das Management?
- Wie ist die generelle Abhängigkeit von Konjunktur und Politik?

Beobachtung und Analyse der markttreibenden Faktoren (kurzfristige oder langfristige Auswirkungen)

Absicherungsstrategien als Overlay analysieren und bewerten

Stock Picking gewinnt (wieder) an Attraktivität



Status Quo

- **Anleihen** sind nach wie vor nur als Brücke der Faktoren „Regulativ“ und/oder „Sicherheit“ zu akzeptieren
- Reality-Check ergibt positives Bewertungs-GAP bei **Aktien**
- Erholung von absurden Tiefstständen ist wahrscheinlich
- **Europa** hat den „Vorteil“, dass keiner mehr an positive Überraschungen glaubt
- „**Austria**“ ist auch gegenüber Europa noch immer „billiger“
- **Politik an Österreichs Börse** nicht dominant negativ
- **Unternehmen** reagieren proaktiv auf Herausforderungen
- Marktanteile werden dadurch stabilisiert bzw. teilweise sogar ausgebaut

wer bremst verliert ...



Conclusio – Umsetzung

- ➔ das Faktum **Konjunkturwachstum** bleibt trotz relativer globaler Abschwächung bestehen
- ➔ Der **Zug zum Sachinvestment** wird opportunistischer (Direktinvestments, Beteiligungen, M&A)
- ➔ Das **Osteuropa-Bewusstsein** ist international noch nicht wirtschaftlich orientiert
- ➔ **Wirtschafts- und Fiskalpolitik** wird als Partner der Börsen herausgefordert
- ➔ Die **Titel- und Sektorallokation** wird wieder stärker fundamental orientiert.
- ➔ **Aktien schlagen Anleihen** in nahezu jeder mittelfristigen Investmentperiode

Aktives Investment ist der Schlüssel zum Erfolg



Wichtige, rechtliche Hinweise

Diese Präsentation/Dieser Vortrag dient ausschließlich Informations- und Werbezwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung dar, Veranlagungen zu tätigen. Sie darf nicht als persönliche oder allgemeine Beratung aufgefasst werden, auf deren Basis Investitions- oder Anlageentscheidungen getroffen werden können. Dieses Dokument kann eine Beratung durch Ihren persönlichen Anlageberater nicht ersetzen. Sie beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus von der Matejka & Partner Asset Management GmbH als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen, Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Matejka & Partner Asset Management GmbH, sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommenen Ergebnissen abweichen können.

Die Matejka & Partner Asset Management GmbH oder Wiener Privatbank SE übernimmt keine Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Zuständige Aufsichtsbehörde: Finanzmarktaufsicht, 1090 Wien Otto-Wagner-Platz 5, www.fma.gv.at

Copyright: Wiener Privatbank SE, Matejka & Partner Asset Management GmbH

Stand: Februar 2019



Matejka & Partner
Asset Management GmbH

**WOLFGANG
MATEJKA**

Geschäftsführer

**EDUARD
BERGER**

Geschäftsführer

Parkring 12 / Stiege 3 / Top 74-75
1010 Wien

T +43 1 533 77 83 - 0, F - 44

office@mp-am.com

www.mp-am.com

UID ATU64479736

FN 316825w, HG Wien

Wiener Privatbank SE

**EDUARD
BERGER**

Mitglied des Vorstandes

Parkring 12
1010 Wien

T +43 1 534 31-0

F +43 1 534 31-710

office@wienerprivatbank.com

www.wienerprivatbank.com

DVR 0812102

UID ATU59070249

FN 84890p, HG Wien



MATEJKA & PARTNER
Asset Management



WIENER PRIVATBANK